Horizonte erweitern

Messie-Welten verstehen

Pathologisches Horten erkennen, einordnen und begleiten

Veronika Schröter
Gründerin und Leiterin des Messie-Kompetenz-Zentrums Stuttgart, Messie-Expertin
Donnerstag, 26. November 2026, 17.00 - 19.30 Uhr
Südring 36, 22303 Hamburg

Überfüllte Räume, Berge von Dingen – das ist oft das Erste, was beim Messie-Syndrom auffällt.
Doch das eigentliche Problem liegt tiefer:
Pathologisches Horten ist keine Faulheit, sondern ein eigenständiges Krankheitsbild (ICD-11).
Für Fachkräfte in Betreuung und Beratung entstehen daraus schwierige Fragen:
Wann wird Sammeln krankhaft? Was unterscheidet Horten von Vermüllung oder Verwahrlosung?
Warum helfen Aufräumaktionen oft nicht nachhaltig?

Wer nur die sichtbare Unordnung beseitigt, erreicht die Menschen dahinter nicht. In ihrem Vortrag vermittelt Veronika Schröter verständliches Wissen zu Ausprägungen, Ursachen und Folgen des Messie-Syndroms. Sie zeigt, wie Fachkräfte Situationen besser einordnen, Betroffenen respektvoll begegnen und Unterstützung so gestalten können, die sie nicht beschämt oder überfordert.

Anhand praxisnaher Beispiele werden wirksame Ansätze und fachliche Grenzen deutlich – und warum eine klare Haltung sowie die Zusammenarbeit verschiedener Beteiligter entscheidend sind.

Schwerpunkte:

- Formen und Ausprägungsgrade des Messie-Syndroms.
- Pathologisches Horten fachlich abgrenzen: Sammeln, Vermüllung, Verwahrlosung.
- Ursachen, Auswirkungen und Folgen für Betroffene und ihr Umfeld.
- Nachhaltige Lösungsansätze, Grenzen professioneller Hilfe und die Bedeutung von Kooperation.

Im Rahmen der Befragung von "Besser mit Dir" wurde deutlich, dass fachliche Impulse und Reflexion von euch gewünscht werden. Mit "Horizonte erweitern" wollen wir Raum für fachliche Impulse, Begegnung und Austausch schaffen. Die Teilnahme ist Arbeitszeit.

Um Anmeldung wird gebeten: info@lmbhh.de

Die Veranstaltungsreihe "Horizonte erweitern" ist auch für externe Personen geöffnet.
Macht auch hier gerne Werbung.